

Rio2016

Österreichisches
Paralympisches
Committee

Krisztian Gardos spielt um Bronze

Tischtennis-Ass Krisztian Gardos spielt am Montag (18:45 Uhr Ortszeit / 23:45 MESZ) gegen den Chinesen Lian Hao, der im Semifinale seinem Landsmann Ge Yang unterlag, um die Bronzemedaille im Tischtennis Einzel. Im Semifinale verlor der 41-jährige Tiroler gegen Patryk Chojnowski 6:11, 3:11, 7:11. Der Pole ist die aktuelle Nummer 1 der Weltrangliste und Paralympics-Sieger von London 2012.



Nach Abwehr von zwei Matchbällen im Semifinale: Krisztian Gardos

Fotos: ÖPC/GEPA Kelemen, Fotostudio Baldauf

Im Viertelfinale lieferte Gardos eine Riesenpartie gegen den Bulgaren Denislav Kodjabashev 5:11, 11:8, 11:2, 7:11, 14:12. „Bei der EM hab ich gegen ihn verloren“, sagte der Tiroler, „aber diesmal hab ich ihn erwischt.“ Gardos verwertete seinen fünften Matchball und musste selbst zwei abwehren. „Mehr Stress geht eigentlich gar nicht!“



Routinier Martin Legner und Talent Nico Langmann gaben vor den Augen von Sportminister Doskozil ihr Bestes

Fotos: ÖPC/GEPA Kelemen, Fotostudio Baldauf

Im Tennis-Doppel bekamen es Routinier Martin Legner und der junge Hoffnungsträger Nico Langmann mit dem Nummer-1-Paar Shingo Kunieda und Satoshi Saida zu tun. Die beiden Österreicher hielten phasenweise gut mit, auch wenn das Ergebnis etwas anderes aussagt – 2:6, 0:6 nach genau einer Stunde Spielzeit. Immerhin gelang es dem erst 19-jährigen Nico erstmals auf großer Bühne sein Talent zu zeigen und sein Potenzial anzudeuten.

Sabine Weber-Treiber im Finale disqualifiziert

Schwimmerin Sabine Weber-Treiber schaffte als Achte gerade noch den Einzug ins Finale über 100 Meter Brust in 1:53,73. Im Finale steigerte sich die 37-jährige zwar um mehr als eine Sekunde auf 1:52,44, doch ihre Zeit, die allerdings ebenfalls nur für Platz 8 gereicht hätte, wurde nicht offiziell anerkannt, weil die Mödlingerin wegen eines unerlaubten Beinschlags disqualifiziert wurde. Die dadurch entstandene Diskussion über ihre Klassifizierung ist noch im Gang.



Sabine Weber-Treiber erreichte das Finale, wurde dort aber disqualifiziert

Fotos: ÖPC/GEPA Kelemen, Fotostudio Baldauf

Kein Auftakt nach Maß für Thomas Geierspichler

Montag spielt nicht nur Gardos um eine Medaille, auch Diskuswerfer Bil Marinkovic tritt im Finale an. Gleich in der Früh ist auch Rennrollstuhlfahrer Thomas Geierspichler (400 m) im Olympiastadion erstmals im Einsatz gewesen: Platz 5 in seinem Vorlauf über 400 m in 1:03,27 war kein Auftakt nach Maß und reicht nicht fürs Finale. Die große Hoffnung für den Salzburg liegt im 1500-m-Rennen am Mittwoch.

Sonnenschein und ein angenehmer Südwind für Segler Sven Reiger, der am Montag im Revier unter dem Zuckerhut die ersten beiden Wettfahrten auf seinem Tagesplan hat.

Große Vision: Ayrton Senna Institute im Österreich-Haus

Beeindruckende Präsentation im Österreich-Haus bei den XV. Paralympischen Sommerspielen in Rio de Janeiro am Samstagabend: Thiago Fernandes, Business Development Director des Ayrton Senna Institutes, stellte seine Organisation vor: „Es war Ayrtons Ziel, eine Stiftung zu gründen, um den ärmsten Kinder Brasiliens eine vernünftige Ausbildung zu ermöglichen“, berichtete Fernandes. Senna, einer der größten Autorennfahrer der Sportgeschichte, konnte seine Idee nicht mehr verwirklichen, weil er bei einem Unfall am 1. Mai 1994 sein Leben verlor. Seine Schwester setzte die Vision in die Tat um. Inzwischen verfügt das Institut über ein Netzwerk von 65.000 MitarbeiterInnen. Jährlich werden 1,8 Millionen Kinder über die Senna-Stiftung in vernünftigen Schulen untergebracht.



Sabine Weber-Treiber erreichte das Finale, wurde dort aber disqualifiziert

Fotos: ÖPC/GEPA Kelemen, Fotostudio Baldauf

„Der Sport spielt in unserem System eine sehr wichtige Rolle“, sagte Thiago Fernandes weiter. „Sport vermittelt Teamgeist und Leistungsbereitschaft.“ Winzer Willi Opitz, der seit vielen Jahren den guten burgenländischen Wein für das Österreich-Haus zur Verfügung stellt, hat durch seine Freundschaft zum Formel-I-Manager Ron Dennis den Kontakt zum Ayrton Senna Institute hergestellt. „Junge Menschen, Sport, Bildung... da gibt es unendlich viele Zusammenhänge“, sagte Opitz. Dass künftig auch behinderte Kinder in das „System Senna“ eingegliedert

werden, sei laut Fernandes ein mittelfristiges Ziel. „Wir arbeiten daran. Und die Paralympics in Rio sind dafür ein ganz wichtiger Impuls.“

ÖSV-Team machte Zwischenstopp in Rio

Spät abends schaute auch noch die Ski-Nationalmannschaft mit den Paralympics-Siegern Claudia Lösch und Markus Salcher, sowie im Österreich-Haus vorbei. Das Team befindet sich auf der Durchreise vom chilenischen Trainingscamp in Nevada in den Anden und legte in Rio einen Zwischenstopp ein, um den Sommer-Kolleginnen und -Kollegen bei ihren Wettkämpfen zuzuschauen. Doch leider bekamen sie für fast keinen Wettkampf mehr Tickets, da die Paralympics speziell im Olympia Park von Barra so gut besucht sind.



Das ÖSV-Team mit ÖPC-Generalsekretärin Petra Huber und ÖPC-Präsidentin Maria Rauch-Kallat (Mitte) zu Besuch im Österreich-Haus: Trainerin Daniela Mandler, Martin Würz, Markus Salcher, Nico Pajantschitsch, Raphael Hudler, Thomas Grochar, Markus Gfatterhofer, Claudia Lösch.

Fotos: ÖPC/GEPA Kelemen, Fotostudio Baldauf

Alle Infos unter www.oepc.at

Das genaue Wettkampf-Programm für Rio und die TV-Übertragungszeiten sind über folgende Links zu finden:

[Wettkampf-Programm auf www.oepc.at](http://www.oepc.at)
[TV-Übertragungszeiten ORF und ORF Sport +](#)

ÖPC-Team für RIO 2016

Kanu:

Markus Swoboda

Leichtathletik:

Mario Bauer, Natalija Eder, Thomas Geierspichler, Bil Marinkovic, Günther Matzinger

Radfahren:

Walter Ablinger, Wolfgang Eibeck, Thomas Frühwirth, Wolfgang Schattauer

Reiten:

Thomas Haller, Michael Martin Knauder, Pepo Puch, Julia Sciancalepore

Rollstuhl-Tennis:

Nico Langmann, Martin Legner

Rudern:

Maria Dorn, Thomas Ebner, Gerheid Pahl, Benjamin Strasser, Steuerfrau Erika Buchinger

Schwimmen:

Andreas Onea, Sabine Weber-Treiber

Segeln:

Sven Reiger

Tischtennis:

Stanislaw Fraczyk, Krisztian Gardos, Egon Kramminger, Doris Mader

Rückfragen & Kontakt:

Raimund Fabi
Jürgen Preusser
Österreichisches Paralympisches Committee
05 9393 20330
presse@oepec.at
www.oepec.at

Audio Files

Das ÖPC stellt Ihnen täglich Audio Files in MP3-Format zum **Gratis-Download** zur Verfügung.

Fotos

GEPA PICTURES (Partneragentur) und **FOTO BALDAUF** (Benutzername: Presse; Passwort: rio16para - gratis bei Nennung ÖPC/Franz Baldauf im Foto Credit) liefern Ihnen aktuell Foto-Material von den Paralympischen Spielen Rio 2016.

Newsletter an KollegenInnen weiterempfehlen
Newsletter abbestellen
Dieses E-Mail wurde mit **BizMail** versendet

Sponsoren



Partner & Ausstatter



Österreichisches Paralympisches Committee | Adalbert-Stifter-Straße 65 | 1200 Wien | Internet: www.oepec.at
Tel. +43 (0)5 9393 20330 | Fax +43 (0)5 9393 20334 | E-Mail: office@oepec.at | ZVR-Zahl: 044323068